

# Niederschrift

## über eine Sitzung des

### Gemeinderates Lalling

---

Sitzungstag: **10.07.2019**

Sitzungsort: **Lalling**

---

**Anwesend:**

**Abwesend:**

**Abwesenheitsgrund**

1. Bürgermeister u. Vorsitzender:

**Streicher Josef**

Gemeinderäte:

**Cruchten Rudolf**

**Klein Georg**

**Oswald Michael**

**Süß Alois**

**Reitberger Michael**

**Hüttinger Ludwig**

**Hüttinger Ludwig**

entschuldigt

**Appl Klaus**

**Lallinger Friedrich**

**Weber Reinhold**

**Wenig Michael**

**Spannmacher Josef**

**Lang Thomas**

Schriftführer:

**Hunger, Manfred**

Außerdem waren anwesend:

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

### **1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung**

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

**Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0**

### **2. Beschlussfassung zum Heizsystem für den „Gasthof zur Post“**

Bürgermeister Streicher teilt mit, dass die möglichen Heizsysteme bei der Förderstelle besprochen worden sind. Eine Hackschnitzelheizung ist nicht zwingend vorgegeben. Aufgrund des geplanten Raumprogramms ist eine Heizung mit Pellets in Kombination mit Öl wirtschaftlich günstiger.

Seitens des Betreibers der künftigen Seniorenbetreuung wird eine günstige Lösung angestrebt.

Die beiden Vertreter des Fachplanungsbüros, Herren Kaiser und Straßer, informieren über die Vor- und Nachteile von Hackschnitzeln und Pellets in Kombination mit Heizöl.

Unter Berücksichtigung der Vorgaben der Förderstelle, die die wirtschaftliche Variante fördert, ist eine reine Hackschnitzelanlage nicht zuwendungsfähig sowie auch nicht wirtschaftlich darstellbar.

Seitens der Förderstelle sind 40 % der Heizlast über Biomasse zu erbringen. Bei dieser Lösung werden 80 % des Wärmebedarfs aus erneuerbaren Energien gewonnen. Aufgrund der zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten im Untergeschoss ist bei einer Pellet-/Heizöl-Lösung kein neues Gebäude erforderlich.

Bürgermeister Streicher schlägt vor, die dargestellte Pelletheizung in Kombination mit Gas oder Heizöl in die Planung mit aufzunehmen.

Der Gemeinderat beschließt mit 11:1 Stimme diese Lösung vorzusehen.

**Abstimmungsergebnis: 13 12 11:1**

### **3. Baugesuche**

- a) Lallinger Martin und Carina – Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Dösing

**Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0**

- b) Drexler Xaver – Dachgeschossausbau mit Anhebung Dachstuhl in Kaußing

**Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0**

- c) Eckerl Sven – Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung eines Carports (überdachter Stellplatz) in Lalling

**Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0**

#### **4. Widmung einer Ortsstraße**

Der Gemeinderat beschließt, dass die Flurnummer 4664/13, Gemarkung Lalling, zur Ortsstraße gewidmet wird. Die Straße wird als Nr. 48, mit der Bezeichnung „Untere Hofstatt“, in das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Lalling mitaufgenommen.

Die Straße hat eine Gesamtlänge von 0,087 km.

Die Gemeinde Lalling übernimmt die Straßenbaulast.

**Abstimmungsergebnis: 13      12      12:0**

#### **5. Antrag des Caritasverbandes Diözese Passau auf Finanzierung eines zusätzlichen Kraft wegen Integrationskindern**

Bürgermeister Streicher informiert über eine mögliche Förderung einer weiteren Kraft, da ab September 2019 drei behinderte Kinder im Kindergarten untergebracht werden. Zwei Kinder kommen aus der Gemeinde Lalling.

Die Kosten würden zu 80 % auf Staat und Kommune, je zur Hälfte, aufgeteilt werden. Damit entstünden für die Gemeinde Lalling Mehrkosten in Höhe von 7.000,00 Euro pro Jahr. Die Finanzierung dieser Teilzeitkraft ab drei Kindern stellt eine freiwillige Leistung dar.

Der Gemeinderat beschließt, dass seitens der Gemeinde für zunächst ein Jahr die Finanzierung entsprechend der gesetzlichen Vorgaben seitens der Gemeinde getragen wird.

**Abstimmungsergebnis: 13      12      9:3**

#### **6. Beauftragung zum Ferienprogramm**

Voraussetzung für einen Versicherungsschutz in der gesetzlichen Unfallversicherung für die im Ferienprogramm mitwirkenden Vereinsmitglieder ist ein entsprechender Auftrag der Gemeinde an den jeweiligen Verein.

Dieser kann dann den zugehörigen Teil des Ferienprogramms selbständig organisieren. Zur Rechtssicherheit sollte der Verein die Helfer schriftlich benennen.

Der Gemeinderat beschließt, die folgenden Vereine mit der Durchführung des Ferienprogramms zu beauftragen:

- Dorfgemeinschaft Sondorf
- Winkler Schützen
- Obst- und Gartenbauverein
- WSV Lallinger Winkel
- TC Lallinger Winkel
- Trachtenverein
- CSU-Ortsverband Lalling
- FFW Hunding
- FFW Lalling
- EC Sondorf
- Kreisjugendring Deggendorf
- Jugendbeauftragte der Gemeinden Hunding und Lalling
- Fischereiverein Lalling

- Sportverein Lalling
- Bayernpartei OV Lalling-Hunding
- Freie Wähler Hunding
- Gemeindebücherei
- Reiterhof Mühlbauer
- Erlebnis Pferd – Greiß Stephanie

**Abstimmungsergebnis: 13      12      12:0**

**7. Beschlussfassung über „Kooperationsvertrag Streuobstkompetenzzentrum“**

Der Gemeinderat wird auf die Informationen der letzten Sitzung zum Vertragsentwurf hingewiesen. Außerdem wird über ein Gespräch mit einem Vertreter der Hochschule Weißenstephan berichtet. Der Vertrag wurde nur noch geringfügig geändert.

Der Gemeinderat beschließt, dass der vorliegende Kooperationsvertrag seitens der Gemeinde unterzeichnet werden soll.

**Abstimmungsergebnis: 13      12      12:0**

**8. Einleitung einer einfachen Dorferneuerung für eine Ortsstraße in Woiding**

Bürgermeister Streicher teilt mit, dass für die Ortsstraße zum Anwesen Arbinger nun doch keine Förderung aus dem Programm „Hof- und Almerschließung“ möglich ist. Eine Förderung könnte aber über eine einfache Dorferneuerung erfolgen.

Der Gemeinderat beschließt für die Zufahrtsstraße zum Anwesen Arbinger, abzweigend von der Ortsdurchfahrt, eine einfache Dorferneuerung zu beantragen.

**Abstimmungsergebnis: 13      12      12:0**

**9. VHS Deggendorfer Land e. V., Bilanz 2018**

Der Gemeinderat wird über den Jahresabschluss 2018 informiert, der mit einer Bilanzsumme von 509.631,77 Euro und einem Jahresfehlbetrag von 6.939,93 Euro abschließt. Der Verlust wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Der Gemeinderat erklärt die Zustimmung zur Bilanz 2018.

**Abstimmungsergebnis: 13      12      12:0**

**10. Bekanntgaben des Bürgermeisters**

Bürgermeister Streicher teilt mit, dass die Ortsstraße Gerholling, abzweigend von der Staatsstraße ST2133 bis zur Überführung im Ortsbereich, über ein Infrastrukturprogramm des Amtes für Ländliche Entwicklung (ALE) förderfähig wäre.

Der Gemeinderat erklärt sein Einverständnis, dass hierfür ein Förderantrag gestellt werden soll.

**Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0**

**11. Anfragen**

Vorgeschlagen wird die Anbringung eines Verkehrsspiegels gegenüber der Einmündung Erschließungsstraße im Baugebiet „Am Kirchholz“ in die Hauptstraße Lalling.

Bürgermeister Streicher teilt mit, dass der „Kirchweg“ als Durchfahrtsstraße genutzt werde. Zur Unterbindung dieses Verkehrs werden zwei Pfosten als Sperre angebracht.

Streicher, Sitzungsleiter

Hunger, Niederschriftsführer